

Leipziger Tageblatt

Morgen-Ausgabe.

und Handelszeitung

108. Jahrgang

Bezugspreise: für Leipzig und Umgebungen die des Monats 1.50 M., vierteljährlich 4.50 M., halbjährlich 8.50 M., jährlich 16.50 M. Bei der Geschäftsstelle, wofern die Abnahme auf Rechnung erfolgt, monatlich 1 M., vierteljährlich 3 M., halbjährlich 5.50 M., jährlich 10.50 M. In den Provinzen und im Ausland monatlich 1.75 M., vierteljährlich 5.25 M., halbjährlich 10.00 M., jährlich 19.00 M. Auslandliche Postgebühren sind bei den Bestellungen zu berücksichtigen. Die Abnahme auf Rechnung erfolgt wöchentlich am Abend des Erscheinens i. d. Hand geliefert.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig

Anzeigenpreise: für Anzeigen aus Leipzig und Umgebungen die des Monats 20 Pf., vierteljährlich 50 Pf., halbjährlich 90 Pf., jährlich 1.60 M. Kleinere Anzeigen die des Monats 10 Pf., vierteljährlich 25 Pf., halbjährlich 45 Pf., jährlich 80 Pf. Bei der Geschäftsstelle, wofern die Abnahme auf Rechnung erfolgt, monatlich 1 M., vierteljährlich 3 M., halbjährlich 5.50 M., jährlich 10.50 M. Auslandliche Postgebühren sind bei den Bestellungen zu berücksichtigen. Die Abnahme auf Rechnung erfolgt wöchentlich am Abend des Erscheinens i. d. Hand geliefert.

Redaktion und Geschäftsstelle: Johannsgasse Nr. 4. • Fernsprech-Nachricht Nr. 24000, 24001 und 24004.

Nr. 589.

Freitag, den 20. November.

1914.

Die Franzosen weichen bei Reims zurück. 7000 Russen gefangen!

Schwere Verluste der Franzosen und Engländer in Westflandern. — Chauvencourt von den Deutschen besetzt. — Zur Beschießung von Libau. — Amerikanischer Vermittlungsversuch in Petersburg. Die Protestnote der skandinavischen Mächte.

Klagelieder.

Präsident Poincaré und General Joffre haben es an Belobigungen für die englischen Truppen nicht fehlen lassen, wie umgekehrt ja auch von englischer Seite die französische Tapferkeit oft genug rühmend anerkannt worden ist. Gleichwohl ist man nicht zufrieden miteinander. Was die Belgier angeht, so sind sie am unglücklichsten dran. Sie glaubten im Schutze Frankreichs und Englands sicher zu sein, und waren die ersten, die alle Kriegsdrangsal über sich ergehen lassen mußten und nun nichts mehr haben, als das feierliche Versprechen des Herrn Churchill, daß für die Wiederherstellung Belgiens und für Schmerzengelder später überreichlich gesorgt werden soll. Das ist ein schönes Versprechen, aber — der Krieg geht weiter und der Rest des belgischen Heeres wird zu Ehren der Bundesstreue auf den Schlachtfeldern Westflanderns geopfert werden. In einer Klage stimmen die belgischen Offiziere mit den Franzosen überein, nämlich in der Klage über die mangelhafte militärische Hilfe Englands. Sie sind der Ansicht, daß es England bei gutem Willen hätte möglich sein müssen, mindestens Antwerpen zu retten. Das ist gewiss auch die Meinung der Regierung in Bordeaux, und das würde auch in der französischen Presse weit mehr zum Vorschein kommen, wenn man nicht aus guten Gründen die englische Empfindlichkeit schonen müßte.

Doch vielleicht wird man sich diese Zurückhaltung nicht mehr lange auferlegen, denn in England selbst regt sich der Geist des Widerstandes. Es ist nicht die den scharfen Urteilen gebührende, die sich Herr Churchill wegen seiner eigenmächtigen Behandlung der Antwerpen Angelegenheit gefallen lassen mußte. Die „Daily Mail“ geht weiter. Sie weist auf der Hand von Jahren nach, daß Frankreich die Ursache habe, über die Leistungen Englands zu klagen. Frankreich zähle nur 30 Millionen Einwohner, stelle aber 4 Millionen Soldaten ins Feld; England mit seinen 45 Millionen im besten Falle nur 1 800 000. Das kann vermehrt werden, doch die Unternehmung dieser letzten Ziffer; es müßte ja am Ende feststehen, daß auch diese Zahl nur ein Traum ist. Lord Kitchener ist ein Wunsch, eine Hoffnung! Ernstlich glaubt wohl heute kein unterrichteter Mann in England an die baldige Erreichung dieses Zieles. Im Wirklichen wird das Heer Englands heute im ganzen kaum mehr als 500 000 Mann betragen, und auf französisch-belgischem Boden stehen höchstens 300 000 Mann. Sie waren, wie zugegeben werden muß, imlande dem Kriege infolge einer Wendung zu geben, als der wichtigste Kriegsschauplatz nach Westflandern und dem Norden Frankreichs verschoben wurde. Aber — darin hat die „Daily Mail“ gewiß recht — Frankreich konnte nicht mehr beanspruchen. Das müßte ihm eine Million Soldaten, die noch kommen soll? Das Selbstmord an diesen Betrachtungen ist überhaupt, daß sie so ganz und gar durch die Ereignisse überholt sind. Wie alle Welt weiß, hat Sir Edward Grey doch schon im Jahre 1906 mit Frankreich und Belgien die militärische Lage für den Fall des Krieges untersuchen lassen, und aus seinem eigenen Munde wissen wir weiter, daß diese Vorberatungen nicht etwa abgebrochen, sondern bis in die jüngste Zeit fortgesetzt wurden. Womit beschäftigen sich denn die militärischen Sachverständigen in ihren geheimen Sitzungen? Sie haben einen Kriegsplan entworfen. Wir haben ihn heute vor Augen. Aber mußte nicht die Frage, ob England seinen Verpflichtungen auch nachkommen könne, und in welchem Maße, außerordentlich wichtig sein? Wie war es möglich, daß sich die englischen Unterhändler über die Vorbedingungen der englischen Hilfeleistungen täuschten, und wie war es denkbar, daß man auf französischer und belgischer Seite kein Bedürfnis fühlte, sich über den Zustand der englischen Wehrmacht genauer zu unterrichten? Das erklärt sich wohl am besten aus dem Hochgefühl einer Wehrlosigkeit, die nicht auf Tatsachen, sondern auf Einbildungen beruht. Frankreich, England, Rußland, Belgien als Kriegsbündnisse — der Gedanke muß so bezaubernd gewirkt haben, daß man es nicht mehr für nötig hielt, sich gegenseitig mit Fragen heißer Art zu belästigen. Vielleicht baute man in Frankreich auf die gute Nacht der englischen

Der Tagesbericht der österreichischen Obersten Heeresleitung.

Wien, 19. November. Amtlich wird bekanntgegeben:
Die Schlacht in Russisch-Polen nimmt einen günstigen Fortgang. Nach den bisherigen Meldungen machten unsere Truppen 7000 Gefangene und erbeuteten 18 Maschinengewehre und auch mehrere Geschütze.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes,
von Hoefler, Generalmajor.

Freunde, mit der Einführung der allgemeinen Wehrpflicht in absehbarer Zeit Ernst zu machen; vielleicht verließ man sich ganz auf die stolze Westfront des Verbündeten. So bewegte man sich von einer Täuschung in die andere. Lord Kitchener, das steht heute schon fest, wird die allgemeine Wehrpflicht nicht durchsetzen — die organisierte Arbeiterkraft hat ihr Recht bereits geübt. Und die Flotte? Das nach Hilfe lechzende Frankreich muß sich damit abfinden, daß England dieses kostbare Mittel solange als möglich zum eigenen Vorteil zurückhalten will. Was hilft da die warme Teilnahme, die die „Daily Mail“ dem schmerzlichen betroffenen Freunde widmet!

Die Franzosen weichen bei Reims zurück.

Schon vorgestern konnten wir eine Meldung der „Morning Post“ veröffentlichen, wonach verschiedene Forts von Reims in den Besitz der Deutschen gelangt seien. Der Fall von Reims selbst scheint unmittelbar bevorzustehen.

Amsterdam, 19. November. (Eigener Drahtbericht.) Holländische Zeitungen melden, daß die französische Schlachtlinie bei Reims zurückgelegt werden mußte. Reims werde unter verzweifelten Kämpfen noch von Franzosen gehalten.

Chauvencourt von den Deutschen genommen.

Genf, 19. November. Der am linken Maasufer kommandierende französische General hatte um 3 Uhr nachmittags die Meldung erhalten, der deutsche Angriff gegen den französisch gebliebenen Teil des bei St. Mihiel gelegenen Dorfes Chauvencourt könne nachzulassen, als eine furchtbare Explosion, eine Folge der unter den Laufgräben gelegten deutschen Minen die ganze französische Stellung zerstörte. Die Zahl der Opfer ist sehr bedeutend. Die Deutschen besetzten mit lautem Hurra auch die Chauvencourt benachbarten Punkte. (S. 2.)

Chauvencourt liegt am linken Ufer der Maas, 2,5 Kilometer nordwestlich von St. Mihiel. In unmittelbarer Nähe von Chauvencourt liegt auf einer Anhöhe das Sperrfort Les Paroisses, dessen Feuer von der deutschen Artillerie schon vor längerer Zeit zum Schweigen gebracht worden ist. Durch die Besetzung von Chauvencourt ist die Möglichkeit eines endgültigen Durchbruchs durch die Sperrfortlinie Verbun-Toul immer näher gerückt.

Die Kämpfe bei Ypern.
Zwischen der Küste und Ypern erreichte die deutsche Artillerie, daß alle französischen Abteilungen zur Ausfüllung der empfindlichen Verbindungsstellen erfolglos blieben. Mehrfach tat sich hierbei die deutsche Infanterie hervor namentlich bei einem Bajonettkampf im Gehölz bei Bizchoote, das abwechselnd in deutschem und französischem Besitz war. (S. 2.)

Erweiterung des Uberschwemmungsgebietes bei Dixmuiden.

Rotterdam, 19. November. Der „Times“ wird aus Brüssel von gestern telegraphiert: Zwischen

den Truppen der Verbündeten und den Deutschen liegt der Straße Ricuport-Dixmuiden entlang, wie ein schimmernder Gürtel das Wasser. Die weitere Uberschwemmung wurde gestern beendet. Dadurch ist jetzt das ganze Dreieck Dixmuiden-Cochtere-Roeselare unter Wasser gesetzt.

Schwere Verluste der Franzosen und Engländer.

Aus Kolendaal wird gemeldet: In den Kämpfen zwischen Bizchoote und Dixmuiden haben die Franzosen 2000 Mann eingebüßt. In der Nacht vom 14 zum 15. November wurde ein Nachtangriff auf Dixmuiden von drei Seiten aus unternommen. Die Offiziere trieben die Truppen ins Feuer. Doch alle operativen Anstrengungen scheiterten. Ohne erhebliche Verluste schlugen die Deutschen den Vorstoß der Feinde ab. Im Kanal ertranken 2500 Franzosen und Engländer. Man las unter den Ertrunkenen viele Turkos, die in der herrschenden Dunkelheit französische Soldaten mit dem Messer durchbohrt hatten. Die Franzosen stachen mit dem Seitengewehr los. Im Lobe trampften sich die Streitenden ineinander. Einige hundert Franzosen seien den wütenden Turkos zum Opfer. Es soll eine Art Verständigung zwischen den Verbündeten geschaffen werden, um der Wiederholung solcher Vorfälle vorzubeugen.

Unter den französischen Truppen greift eine merkliche Entmutigung ein. Die Versorgung der Schützen in den Feuerlinien ist sehr schlecht. Kälte, anhaltende Feuchtigkeit zwingt umlohnende Opfer, als die Ausführung der Mannschaften sehr mancherlei ist. In allen hier eingehenden Privattelegrammen wird die vorzügliche deutsche Truppenverpflegung gepriesen und als das Geheimnis des „germanischen Siegeszuges“ hingestellt.

40 Geiseln wegen hinterlistiger Angriffe auf deutsche Wachtposten.

Rotterdam, 19. November. Der „Rivierw Rotterdamse Courant“ meldet aus Ostburg: Nachdem auf einen deutschen Wachtposten in Stoobrugge Schuß abgegeben worden waren, sind in Waldegem 40 der angehörenden Einwohner verhaftet worden. Sie sollen als Geiseln dienen, bis man die Täter entdeckt hat. Es heißt, daß ein oder zwei Mann von den deutschen Wachtposten vernichtet worden.

Waldegem ist eine Stadt von rund 11 000 Einwohnern an der Bahnstraße Gent-Brügge. Die Höhe der Anzahl der Geiseln läßt erkennen, daß die deutsche Regierung mit fester Hand hinterlistigen Taten der belgischen Propaganda zu wehren willens ist.

Die deutschen Militärgouverneure in Belgien.

Wie die „Tägl. Rundsch.“ mitteilt, sind für das Generalgouvernement Belgien zur Durchführung der deutschen Herrschaft und Verwaltung folgende Militärgouverneure ernannt: Provinz Lüttich: Generalleutnant Graf Schulerburg. Provinz Brüssel: Kgl. Bayr. Generalleutnant Curt. Provinz Limburg: Generalmajor Keim. Provinz Namur: Generalmajor Ritter von Longchamps-Berrier. Provinz Flandern: Generalleutnant Graf von Roeben, Provinz

Westflandern: Generalmajor von Manteloff. Provinz Hennegau: Generalmajor von Glabbe. Provinz Westflandern: Generalleutnant von Kramke. Provinz Antwerpen: Generalleutnant von Weller. Reichstagsabgeordneter Major: Baffermann ist, wie schon gemeldet, Adjutant des Generalleutnants von Weller.

Die Russen bestätigen den Sieg Hindenburgs.

Ein neuer amtlicher russischer Bericht besagt über die letzten Siege der Deutschen über die Russen:

Zwischen Weichsel und Warthe sind unsere Avantgarde während des Kampfes mit den Deutschen, die anerkanntermaßen in der Richtung auf den Fluß Warta zurückgegangen. Es gelang den Feinde, in der Gegend von Lentschik-Drewl seitdem Fuß zu fassen, von wo er jetzt seine Vortruppen in der Richtung auf Pionte vorrückt.

Von einer „Avantgarde“, die insgesamt 25 000 Mann enthielt, wird nicht mehr viel übrig sein. Inzwischen wird auch in dieser für russische Verhältnisse ungewöhnlichen Form der große Sieg Hindenburgs bei Kutno zugegeben. Der Fluß Warta hinter den die „Avantgarde“ zurückgegangen ist, liegt 20 Kilometer südlich von Kutno und bloß 50 Kilometer westlich von Warschau entfernt.

Die deutschen Stellungen erstrecken sich nach der russischen Meldung auf den Raum Lentschik-Drewl, einumpfindliches Gebiet südlich von Kutno. Hier folgten die Deutschen festen Fuß, um auf Pionte vorzugehen, das 20 Kilometer südlich von Kutno liegt. Die große Bedeutung des Hindenburgsches Sieges wird durch diese russische Meldung über in jeder Beziehung unterstrichen.

Sehr erfreulich ist es, daß auch auf dem südlichen Kriegsschauplatz in Arschik-Polen, wo die Deutschen früher kämpften, die Dinge günstig stehen. Die russische Zahl von 7000 gefangenen Russen läßt darauf schließen, daß bei den Truppen des Jaren die Kampfmoral annehmend zu erlahmen beginnt.

Amerikanischer Vermittlungsversuch in Petersburg?

Christiania, 19. November. Ein Telegramm aus Petersburg von gestern Abend teilt mit, daß ein hochstehender Vertreter der Vereinigten Staaten der russischen Regierung und dem Jaren einen Besuch abgebetet hätte, um im Namen des Präsidenten Wilson sich nach den Möglichkeiten einer amerikanischen Vermittlung zu erkundigen. Das Ergebnis der Unterredung wird streng geheimgehalten. Der außerordentliche Gesandte hat Petersburg bereits wieder verlassen. (S. 2.)

Unser Aufruf

zur Umwechslung von Gold in Banknoten
hat einen

unerwartet großen Erfolg

gehobt; bereits am ersten Tage wurden
an unjeter Kasse von 236 Personen

26 930 Mark

zur Umwechslung gebracht. An der Spitze
des lokalen Teiles veröffentlichten wir die
Nummern der Umwechslungsgutachten,
auf die ein Anerkennungspreis entfällt.
Unsere Umwechsl-Kasse bleibt auch
weiter geöffnet, und wir bitten unsere
Leser und Freunde, auch weiterhin das
in ihrem Besitz befindliche Gold zur Weiter-
beförderung an die Reichsbank bei uns
einzuwecheln;

denn das Gold gehört dem Vaterland.

Neues Theater.

Freitag, den 20. November, abends 7 Uhr:
Abonnement- und Benefizabend.
In der Neuauflage: Die Försterehe.
Spielplan: Benefizabend: Der Goldschmied. - Sonntag:
Aufsicht auf Tauris. - Dienstag: Die Hochzeiter.

Altes Theater.

Freitag, den 20. November, abends 8 Uhr:
Zum ersten Male: Ein Tag.
Spielplan: Benefizabend: Die Waise. - Sonntag:
Aufsicht auf Tauris. - Dienstag: Die Hochzeiter.

Leipziger Kunstverein.
Sonntag, den 22. November 1914. 12 Uhr
im Kleinen Saale des Gewandhauses.
Vortrag des Herrn Prof. Dr. Julius Vogel,
„Max Klingers Todesphantasien“

Krystall-Palast
Konrad Naußen
Gustav Hertram
„Krümel vor Paris“
Fortsetzung von „Der Kaiser rief...“

Königspavillon-Theater
Auf dem Felde der Ehre gefallen.
Torquato Tasso
Grosses Film-Schauspiel nach Goethes Meisterwerk

Neuer Leipziger Männergesangverein e.V.
Zum Besten der Minterbliebenen Gefallener
der Inf.-Reg. 106 und 107
Konzert
Montag, den 23. November, abends 8 1/2 Uhr, in der Alberthalle.

Historia-Lichtspielhaus :: Colosseum
Ein Ereignis!!!
Behetztes Wild.
Lebenswerk und Leidensgeschichte der polnischen Freiheitskämpferin
Gräfin S. unter russischer Knute in Sibirien.

Wintergarten
Schloß Lindenfels
Die Tat des Dietrich Stobäus
Die Marktenderin

Kaviar fürs Feld
in luftdicht verschlossenen Blechdosen
Nikolaistrasse 2. Russ & Co.

Palmengarten
Hans Förster
Kurprinzstr. 9, T. 6120.
Institut für modernen Zahnersatz

Chrysanthem-Ausstellung
„Wofür wir streiten“
Dauerkarten
Einzelkarten

Neues Operetten-Theater.
Leipziger Schauspielhaus
Spielplan: Benefizabend: Der Goldschmied. - Sonntag:
Aufsicht auf Tauris. - Dienstag: Die Hochzeiter.

Battenberg-Theater.
Die zärtlichen Verwandten.
Spielplan: Benefizabend: Die Waise. - Sonntag:
Aufsicht auf Tauris. - Dienstag: Die Hochzeiter.

Battenberg
Täglich abends 8 Uhr. Künstler-Vorstellung.
Der 1. August 1914.

Centraltheater.
Im Weinrestaurant u. im Cafe
Vaterländische Konzerte.

Panorama.
Freitag, den 20. November, abends 8 Uhr:
Grosse Musikaufführung
zum Besten der „Kriegsnotspende für Leipzig“.

Kasino-Lichtspiele
Arizona
Ein Menschenschicksal
Unsere zukünftige Wehrmacht
Luna-Lichtspiele

Familien-Nachrichten.

Fern von der Heimat starb an einer schweren Verwundung unser lieber A. H. Referendar Dr. Werner Schwarze...

Nach 1/2-jähriger glücklicher Ehe starb den Heldentod fürs Vaterland am 21. Oktober im Gefecht bei Becelaere mein über alles geliebter, teurer, edler Mann, unser herzensguter, unvergesslicher Sohn, Bruder, Schwager, Neffe, Vetter und Onkel. Giesserei-Ingenieur Julius Paul Schmidt...

Herr Alexander Koblischke, Unteroffizier im Gren.-Regt. 100, Ritter des Eis. Kr. Dresden, f. Herr Kurt Alfred Reinhardt, Rel.-Inf.-Regt. 104, Chemnitz, f. Rüdiger Benck...

Am 5. November fiel am Yserkanal im Kampfe für sein Vaterland unser lieber Alter Herr, der Senator Friedrich Sylvester, Hauptm. d. Ldw. im Res.-Inf.-Reg. 212...

Auf dem Schlachtfeld im Westen erlitt am 8. November 1914 den Heldentod unser hochverehrter Chef Herr Rechtsanwalt Georg John, Unteroffizier im 106. Inf.-Regt. Wir betrauern in ihm einen gerechten, wohlwollenden und vornehmen Prinzipal...

Herr Hans Alfred Dürr, Kriegsfreiwilliger im Inf.-Regt. 181, Chemnitz, f. Herr Kurt Alfred Reinhardt, Rel.-Inf.-Regt. 104, Chemnitz, f. Rüdiger Benck...

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heldentode unserer beiden lieben Brüder sprechen wir hierdurch unseren Dank aus. Geschwister Wangemann, Helene Haschke. Leipzig, November 1914.

Nach langen, bangen Tagen erhielten wir heute die tiefschmerzliche Nachricht, daß unser einziger, heißgeliebter, braver und guter Sohn stud. ing. a. d. Techn. Hochschule zu Dresden Kurt Pingel, Kriegsfreiwilliger Res.-Pionier-Komp. 54...

Herr Hans Alfred Dürr, Kriegsfreiwilliger im Inf.-Regt. 181, Chemnitz, f. Herr Kurt Alfred Reinhardt, Rel.-Inf.-Regt. 104, Chemnitz, f. Rüdiger Benck...

Am 17. November d. J. verstarb in Leipzig unser lieber alter Herr, Stadtrat Dr. jur. Bernhard Pallmann (aktiv O. 87 - M. 91). Wir betrauern in ihm eines der treuesten Mitglieder unserer Sängerschaft...

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß entschlief heute morgen 11 Uhr sanft nach kurzem Leiden unser unvergesslicher, innigstgeliebter Vater, Schwieger- und Grossvater und lieber Bruder, der Privatmann Herr C. G. Leo Bredow im 65. Lebensjahre...

Herr Hans Alfred Dürr, Kriegsfreiwilliger im Inf.-Regt. 181, Chemnitz, f. Herr Kurt Alfred Reinhardt, Rel.-Inf.-Regt. 104, Chemnitz, f. Rüdiger Benck...

Am 17. d. M. ist nach kurzer Krankheit unser verschieden. Herr Karl Eitmann. Wir verlieren in ihm einen ausserordentlich pflichttreuen und zuverlässigen Angestellten, dessen Andenken wir in Ehren halten werden. Leipzig, den 19. November 1914. Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

M. Ritter, Beerdigungsanstalt, Matthäikirchhof 32. Tel. 798 u. 4994. Filiale: L-Gohlis, Lindenthaler Strasse 39. Tel. 14237. Sd-Filiale: Südstrasse 7a. Telefon 91982.

Familiennachrichten aus auswärtigen Blättern. Die mit * bezeichneten haben im Kampf fürs Vaterland.

Pietät Beerdigungs-Anstalt. Leipzig, Matthäikirchhof 28. Tel. 532 und 14915.

Trauerkleidung Süte Schleier, Handschuhe, Gustav Steckner Hoflieferant Fernruf 824 814

Loge Apollo. Heute nachmittag 4 Uhr Schw.-Zusammenkunft Burgkeller, I. Obergeschoss (Strickstaude). Loge Minerva. Di. 1. XII. Festversammlung.

Standesamtliche Nachrichten vom 17. November.

Geburten. Ein Sohn: Arnold Heinrich Moritz, Anlagenwärter, hier. * Heide, Paul Wilhelm, Ingenieur, Chemnitz. * Müller, Franz Otto, Tapezierer, hier. * Pippert, Paul Albert, Maurer, Reudnitz. * Rothe, Wilhelm Otto, Eisenbahnarbeiter, Neureudnitz. * Schöne, Gustav Hermann Hugo, Maler, Thonberg. * Volgt, Hermann Arthur, Tischler, Reudnitz. * Müller, Adolf Karl, Tischler, Sella. * Merleburger, Ernst Arth., Friseur, Kleinziechler. * Müller, Andreas, Spinner, Wagnitz. * Kammerzell, Casimir, Fabrikarb., Lindenau. * Weigt, Paul Arno, Lagerist, Connewitz. * Adenhausen, Friedrich Richard, Straßenbahnkassier, Dölitz. * Arnold, Max Otto, Tischler, Dölitz. * Hoff, Emil Paul, Kartbinder, Wöden. * Ein Lochter, Schwager, Emanuel Arthur, Maschinenführer, hier. * Dietz, Richard Oscar, Rechtsanw., hier. * Gräber, Emil Wlth., Schriftföher, hier. * Adelt, Arthur Oscar, Tischler, hier. * Dorfmann, Paul Rud., Geschäftsföher, hier. * Dausche, Emil Paul Arthur, Mechaniker, hier. * Seidel, Emil Rudolph, Buchbind., Anker-Crottendorf. * Wölfe, Rud. Richard, Buchdr., Reudnitz. * Burkhardt, Friedr. Carl Max, Architekt, Sella. * Schell, Paul Franz, Tapezierer, Reudnitz. * Jöcher, Paul Herm., Schuhmacher, Reudnitz. * Hüge, Julius Hermann Otto, Photograph, Reudnitz. * Steffen, Alwin Edmund Gustav, Turnlehr., Reudnitz. * Frenzel, C. A., Friseurmeister, Gohlis. * Stolle, W. K., Buchföher, Gohlis. * Koblisch, C. H., Oberpostassistent, Eutritzsch. * Rannewitz, Eugen Victor, Kleinziechler, Gohlis. * Paul, J. D., Arbeiter, Lindenau. * Paul, Max Hugo, Fleischer, Connewitz. * Kleinert, Carl Max, Gärtner, Connewitz. * Steinbröder, Paul, Waidmeister, Connewitz. * Gabel, Richard, Arbeiter, Gohlis. * Paul, Rüdiger, Connewitz.

Städter, Edward Richard, Dachdeckermeister, Connewitz. Aufgebote. Altem, A. H., Schuhmacher, Kleinziechler, mit perm. Eltern aus Trier, C. W. A., hier. * Haniel, O. W., Kutscher, mit Annelie, C. A., hier. * Senke, J. F., Bierföher, mit perm. Rothe geb. Jacharias, J., hier. * Liebau, C., Kutscher, mit Müller, A. W., hier. * Werner, Friedrich Paul, Schlosser, hier, mit Krüger, Martha Ella, Lindenau. * Müller, Herm. Rud., Connewitz, mit Hartung, Martha Ida, Köchin, Gohlis. * Walter Fritz Ludw., Anger-Crottendorf, mit Dambach, Luise Hedwig, Connewitz. * Cull Friedrich, Tischler, mit Sporbert, Anna Frieda, Reudnitz. * Helbig, Franz Walter, Buchhalter, Lindenau, mit Grotz, Auguste Marg., Stötteritz. Todesfälle. Biesjaczek, Albert Gottbold, Verlagsbuchhändler, Beethoendstr. 8, 56 J. 24 I. * Leopold, Karoline Amalie Theresie geb. Haupt, Privatd., Körnerstr. 14, 70 J. 5 M. 19 I. * Vanae, Gertrud Adelheid Adolphine geb. Richter, Föcher, 18 46 J. 1 M. 11 I. * Vlas, Auguste Pauline geb. John, Kronprinzstr. 30, 66 J. 1 M. 25 I. * Baum, geb. Buniat, Marie Henriette, Salomonstr. 18, 62 J. 7 M. 24 I. * Biedner, Adolf Karl Ernst, Student der Rechte, Geiz. d. Rel., Schenkerdörferstr. 16, 21 J. 29 I. * Söbieraj, Werner Will., Söbier, 19. 6 M. 20 I. * Kempe, Margarethe Helene, Bergauerstr., 19 J. 25 I. * Sommer, Heinrich, Maler, Reudnitz. Familiennachrichten aus auswärtigen Blättern. Die mit * bezeichneten haben im Kampf fürs Vaterland. Aus Bornaer Bl.: Herr Ethio Alfred Bausch, Rel. im Inf.-Regt. 106, Lohndörfer, f. Aus Chemnitz Bl.: Herr stud. phil. Hermann Rosenblat, Kreisföher, im Inf.-Regt. 181, Chemnitz, f. Herr hauen, Werner Str. 36, 39 J. 3 M. 22 I. * Seiffert, Johanna Auguste, Anger-Crottendorf, Borsdorfer Str. 5, 6 I. * Bergner, Wilhelm Arth. Kaufmann, Klein-Oberwitz bei Wagna, Nr. 34, 21 J. 6 M. 10 I. * Remme, Johann Carl Eduard, Bahnwärter i R. Carolinentraße 23, 67 J. 10 M. 19 I. * Jung, Anna Emilie, Penionsinhaberin, Hospitalstr. 30, 78 J. 10 Mon. 28 I. * Fleischer, Ida Helene geb. Wlth, Reudn., Nordstr. 9, 37 J. 7 M. 18 I. * Weisbach, Bertha Pauline Anna geb. Wlth, Volkmarstr. 20, 50 J. 11 M. 29 I. * Göse, Rosa Pauline geb. Hahn, Brandenburgerstr. 37, 66 J. 8 M. 2 I. * Gansauge, Marie Selma geb. Hartung, Reudnitz, Biltorstr. 1, 61 J. * Wannermann, Georg Rudolph, Unteroffizier d. Rel., Postassistent, Reudniger Str. Nr. 2, 29 J. 11 M. 2 I. * Riedel, Walter Curt, Unteroffizier im 7. Inf.-Regt. Nr. 106, Volkmarstr., Kirchstraße 32, 19 J. 7 M. 24 I. * Hertmann, Otto Paul, Fleischer, 31. Soldat der Reserve, Stüing, Jweinlutherer Str. 1, 24 J. 8 M. 14 I. * Deyher, Rina Gertrud, Sella. * Schönbach, Selma, Schönbachstr. 1, 3 M. 2 I. * Kelerlein, Caroline Christine Dorette, Louise geb. Winnefeld, Reudn., Kottlitzstr. 13, 63 J. 5 M. 4 I. * Hennig, Friedrich Hermann Walther, Wodau b. Leipzig, Wilhelmstr. 14, 13 J. 2 M. 3 I. * Großmann, Max Paul Frig, Wodau b. Leipzig, Wilhelmstr. 14, 5 J. 2 M. 2 I. * Jenisch, Luise Anna, Anger-Crottendorf, Wollauer Str. 63a, 4 J. 9 M. 25 I. * Herzl, Margarete Johanna, Anger-Crottendorf, Weihenburgerstr. 21, 2 J. 7 M. 22 I. * Kaumann, Johanna Gertrud, Neureudnig, Stötteriger Str. 3, 1 M. 8 I. * Werner, Rosalie Amalie Emma, Rentempfanglerin, Anger-Crottendorf, Ungerstr. 15, 74 J. 2 M. 28 I. * Steffen, Irene, Reudnig, Riebedstr. 24, 2 Std. * Senföher, Johann Hans Otto, Hebergschwärter an der Staatsbahn, Volkmarstr. 30, 63 J. 5 M. 1 I. * Hochgräfe, Karl Gottfried, Arbeiter, Dölitz b. V. Hauptstr. 50, 48 J. 8 M. * Berndt, Emilie Wilhelmine geb. Fröhlicher, Eutritzsch, Schönfelder Str. 11, 64 J. 2 M. 29 I. * Jenisch, Ernst Erdmann, Jöhlstr. Eutritzsch, Dölitzstr. 130, 61 J. 4 M. 25 I. * Ruppert, Max Otto, Soldat d. Rel. im 8. Inf.-Regt. Reudnig, 107. Gliedreher, Gohlis, St.-Privat-Str. 18, 27 J. 2 M. 13 I. * Friedrich, Eleonore Doris, Lindenaustr. 6, 13 J. 8 M. 19 I. * Reishauer, Franz Otto, Kalkulator, Sella, Wodaustr. 78, 43 J. 2 M. 13 I. * Schönbach, Franz Arthur, Schönbach, Kleinziechler, Siemensstr. 42, 33 J. 7 M. 18 I. * Fleischer, Friedrich Wlth., inn. Maurer, Kleinziechler, Stritzelstr. 2, 72 J. 2 M. 30 I.

Amtliche Bekanntmachungen.

Auf vielfachen Wunsch werden Weihnachtsgeschenken für die Truppen des 19. Armeekorps und des 27. Reserve-Armeekorps...

Wer Gold bringt, dient dem Vaterlande!

Wir haben uns in unseren Erwartungen nicht getäuscht gesehen! Wir wußten, daß es nur einer kleinen besonderen Anregung bedurfte...

Das bisherige Ergebnis der Umwechslungsprämien ist folgendes:

Table with 4 columns: Preis, Durch die Einzahlung erzielte oder überschrittene Umwechslungssumme, Nummer der erteilten Leistung, and a column for counts.

Leipzig und Umgebung

Leipzig, 20. November. Der städtische Haushaltplan für 1915.

Zum Gesamtabschluss. Die Schulen. Die Theater. In der Morgennummer vom 29. Oktober haben wir den Gesamtabschluss schon besprochen.

Die Auszahlung der Preise.

Die Preise können an unserer Kasse von heute ab zwischen 8 Uhr morgens und 9 Uhr abends in Empfang genommen werden.

Der Verlag des Leipziger Tageblattes.

Verpflichtet werden, die anders durch den Wegfall vieler Weihnachtsgeschenke...

Das Eisenkreuz 2. Klasse...

Das Eisenkreuz 2. Klasse erhielten der Regimentsarzt im Infanterieregiment Nr. 107...

Das Automobil im Dienste der Straßeneinigung.

Die mit Automobilschneemähdern und mit Automobilsprengwagen angefertigten Veruche...

Wiener Tanztheater.

Gestern hatte das von der Burg her bekannte Wiener Tanztheater...

Verzicht auf Weihnachtsgeschenke?

Wir erhalten folgende Zuschrift: „Bei der Sammlung des Rates der Stadt Leipzig für Weihnachtsgeschenke...

Leipzig, ausführen wird. Die Veranstaltung, deren Ertrag ebenfalls der Kriegsnachhilfe...

Städtische Mahnungen für Ruhegehalte usw. Nach dem Haushaltsplan für 1915 hat die Stadtverwaltung...

Kirchliche Nachrichten. Wie alljährlich, so findet auch am kommenden Sonntag nachm. 2 Uhr...

Williges Brot. Eine etwa 30 Jahre alte Frau hat am Montag in der Reusen der Döllischen Straße...

Vindenhilf. 19. November. Trommeln und Pfeifenmusik des Spielmannszuges „Jung Deutschland“...

Verdau. 19. November. Herr und Frau Sommerstein-Göblin haben Polizeiarbeiter Müller...

Freitag, 19. November. Montag gegen Mittag trafen gegen 200 zum Teil schwerwundene Kriegsgefangene...

Sächsische Nachrichten

Einige beachtenswerte Weihnachtsgeschenke für unsere tapferen Vaterlandskämpfer...

Geschäftsverkehr.

Wetterbeobachtungen in Leipzig. 130 m über NN.

Table with 10 columns: Beobachtet, Barometer, Lufttemperatur, Regen, Windrichtung, Windstärke, Sichtweite, Bewölkung, Temperatur, Wetterzustand.

Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz Riebeck & Co. Aktiengesellschaft in Leipzig-Reudnitz.

Gemäß §§ 23 und 24 des Statuts unserer Gesellschaft laden wir die Herren Aktionäre zu der am Montag, den 14. Dezember 1914, vormittags 11 1/2 Uhr, im Saale der Produktenbörse der Neuen Börse in Leipzig stattfindenden ordentlichen Generalversammlung hiermit ein.

Tagesordnung:

- 1. Vorlegung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das mit dem 30. September 1914 abgelaufene Geschäftsjahr und Berichterstattung des Vorstandes und Aufsichtsrates über die Bilanz und den Geschäftsbetrieb. 2. Beschlussfassung über die Bilanz und über die Erstellung der Entlastung. 3. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern. Die Aktionäre, welche in der Generalversammlung Stimmen oder Anträge zu berathen stellen wollen, haben ihre Aktien oder die von der Reichsbank oder einem deutschen Notar ausgestellten Hinterlegungsscheine, aus welchen die Nummern der hinterlegten Aktien ersichtlich sind, spätestens am 8. Dezember u. c. entnommen in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt oder in Berlin bei der Berliner Handels-Gesellschaft und bei der Nationalbank für Deutschland innerhalb der Geschäftsstunden zu hinterlegen. Geschäftsbericht und Bilanz können an den genannten Stellen vom 30. November 1914 ab von den Aktionären in Empfang genommen werden. Leipzig-Reudnitz, am 19. November 1914.

Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz Riebeck & Co. Aktiengesellschaft.

H. Rauff. ppa. C. Patzschke.

Weißthaler Actien-Spinnerei.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden zu der Freitag, den 11. Dezember d. J., nachmittags 2 Uhr, im Saale des Hotels zum Deutschen Haus in Wittweiba stattfindenden diesjährigen ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

ordentlichen Generalversammlung

Bevorzugte Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien oder die notariellen Hinterlegungsbescheinigungen mindestens 3 Tage vor derselben bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig oder Dresden, oder Chemnitz, oder Dresden Bank in Dresden oder Berlin, oder bei unserer Gesellschaft in Wittweiba zu deponieren. Tagesordnung: 1. Beschlussfassung über die Jahresbilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht des Vorstandes und Aufsichtsrates. 2. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates. 3. Aufsichtsratswahl. Wittweiba, den 10. November 1914.

Weißthaler Actien-Spinnerei.

Decker. Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Kriegserinnerungstafel

Sonderabdruck aus dem Leipziger Tageblatt. Eine Zusammenstellung der Kriegsermeldungen und Ereignisse aus den Kriegsschauplätzen im Osten und Westen vom Beginn der Feindseligkeiten an, der Zeitfolge nach geordnet. Bis heute erschienen Nr. 1, 2, 3 und 4. Weitere Erinnerungstafeln erscheinen in zwangloser Folge, je nach dem Fortgang der Kriegsergebnisse. Es kosten, bei Voreinsendung des Betrages: in Leipzig nach auswärts portofrei 1.- 1.50 2.00 2.50 3.00 3.50 4.00 4.50 5.00 5.50 6.00 6.50 7.00 7.50 8.00 8.50 9.00 9.50 10.00 Briefmarken werden in Zahlung genommen. Verlag des Leipziger Tageblattes.

Bilz Winterkuren Sanatorium Dresden-Radebeul

Feldpostflaschen

in widerstandsfähigen Weißpapp-Beleuchtungsflaschen, Gewicht incl. Kapsel, Num. 250 g als 10-Ph.-Brief, 500 g als 20-Ph.-Brief vom 15. bis 21. November neu der Welt geschickten (Verkaufsstellen durch Postämter kenntlich). Offizieren nur an Wiederverkäufer. Loeffler & Hartenstein, Kognak-Brennerei und Likörfabrik, Leipzig-Co., Südstraße 76, Fernsprecher 35281.

Frauenleiden

früher ist behandelt nach langjähriger Erfahrung Frau H. Huter, Leipzig, GutsMuths-Str. 2, I. Etage, Sprechz. tägl. 10-8, Sonntag 10-12. H. 1100

Everclean-Dauerwäsche

deutsches Fabrikat in großen und kleinen Mengen enorm billig abgegeben. Halt alle Weiden sofort lieferbar. Geil. Maschinen unter „Everclean“ an die Geschäftsstelle der Leipziger Tagesblätter. H. 1100

Goethes fämt. Werke nur 12 M.

E. Lucius, Otto-Schill-Str. 1.

Leipziger Männerchor

(Ehrenvorsänger: Kgl. Musikdir. Gust. Wohlgenuth.) Dienstag, den 24. November, abends 8 1/4 Uhr, in der Alberthalle

14. Wohltätigkeitskonzert Zum Besten unserer Marine.

Ansprache: Herr Marinopfarrer Wangemann. (M. d. V.) „Unser neuer Bundesgenosse.“

Unter gütiger Mitwirkung des Fr. Lotte Lieberneckel (gesprochene Dichtungen), des Fr. Schmidt-Guthaus (Violine), des Herrn Kammerorganisten Alfred Kasse und des Herrn Organisten M. Fest (Orgel). Konzertführer: Irmler. Eintrittskarten zu 2 A bis 30 A bei C. A. Klemm und bei den Vereinsmitgliedern des Leipziger Männerchors.

Zu zahlreichen Besuche dieser Wohltätigkeitsveranstaltung laden freundlich ein Deutscher Flottenverein, Flottenbund deutscher Frauen, Geschäftsstelle Leipzig. Ortsgruppe Leipzig. I. A.: E. v. Bressensdorf. I. A.: Frau Olinda Haberland.



R. Thamm Nachf. Katharinenstrasse 8

Wild- und Geflügelhandlung Offerte alles der Saison entsprechende Wild und Geflügel zum billigsten Tagespreise.

Pa. Dresdner Gänse, Pa. frisches geschossene starke Fasanen, Pa. starke, frischgeschossene Hasen.

Kleinere von 2 A an.

Pa. Hirsch- u. Reh Rücken, Keulen u. Bätter, Hirsch-Koch- u. Braffleisch.

Honig!

natürlich naturrein, gelblich, weinlich, sehr aromatisch, die Sorte 10-Pfd.-Korboje - 8 M. franks gegen Nachnahme. Gedulster Hermann, Sienenstr. Großenhain 1, 2.

Durchgang

Vaustrasse 17/19 Große Fleischerei 11/13. Heute kosten halbe Schweine 70-75 A, ganze 100-110 A, das 1/2 Kalbfleisch 80 bis 85 A, zu Pfefferfleisch 75 A, bei 10 Pfd. 70 A, 8. Gaudsamerwurst 5 Pfd. 4 A.

Kartoffeln,

ausgezeichnete, auf's Beste freigelegt, auch größere Mengen billig ab. Altmärkische Kartoffel-Genossenschaft, Hauptstr. 13. H. 1100

Jetzt Photo-Wünsche

Ni olatstrasse 5-9 Spekt. 10 - kleine populäre Entwickel. hopenen

Waffeln eichens Bäckerei

1. best. Zuckerr. 5. vorz. rechte. Gebr. Waffeln, gut sch. bill. zu verkaufen. Preisstr. 2, I. 1. H. 1100

Alles für den Haushalt

neuen f. 250 cm lang, 10 cm breit, mit 2 Fenstern, 2 durchgeh. Wänden, 2 Wänden, 1 Wärmehaube verkauft billig Fritzsche, Reudnitz, Bergstr. 12. H. 1100

Auto,

6-16 P.S., 4 Sitze, g. erk., dunkelbl. für 2500 A zu verkaufen. w. c. Pezold, Birkenstrasse 12. H. 1100

Auto-Verkauf

Finns lokat, 8/20 P.S., 4 Sitze, Preis 2100 A. Guido Fritzsche, Suidan, Marktstr. 27-29, Tel. 670.

Alle Herrschaften

wollen bitte ihre abgelegte Garderobe, Nachlasssachen usw. nur an mich verkaufen, denn ich zahle, wie bekannt, allerhöchste Preise. Scamerel, Nordstr. 54, Telefon 9098. Schen ab. Karte erbeten, komme los. H. 1100

Ebel, Pianoforte

1. best. u. 2. best. u. 3. best. u. 4. best. u. 5. best. u. 6. best. u. 7. best. u. 8. best. u. 9. best. u. 10. best. u. 11. best. u. 12. best. u. 13. best. u. 14. best. u. 15. best. u. 16. best. u. 17. best. u. 18. best. u. 19. best. u. 20. best. u. 21. best. u. 22. best. u. 23. best. u. 24. best. u. 25. best. u. 26. best. u. 27. best. u. 28. best. u. 29. best. u. 30. best. u. 31. best. u. 32. best. u. 33. best. u. 34. best. u. 35. best. u. 36. best. u. 37. best. u. 38. best. u. 39. best. u. 40. best. u. 41. best. u. 42. best. u. 43. best. u. 44. best. u. 45. best. u. 46. best. u. 47. best. u. 48. best. u. 49. best. u. 50. best. u. 51. best. u. 52. best. u. 53. best. u. 54. best. u. 55. best. u. 56. best. u. 57. best. u. 58. best. u. 59. best. u. 60. best. u. 61. best. u. 62. best. u. 63. best. u. 64. best. u. 65. best. u. 66. best. u. 67. best. u. 68. best. u. 69. best. u. 70. best. u. 71. best. u. 72. best. u. 73. best. u. 74. best. u. 75. best. u. 76. best. u. 77. best. u. 78. best. u. 79. best. u. 80. best. u. 81. best. u. 82. best. u. 83. best. u. 84. best. u. 85. best. u. 86. best. u. 87. best. u. 88. best. u. 89. best. u. 90. best. u. 91. best. u. 92. best. u. 93. best. u. 94. best. u. 95. best. u. 96. best. u. 97. best. u. 98. best. u. 99. best. u. 100. best. u. 101. best. u. 102. best. u. 103. best. u. 104. best. u. 105. best. u. 106. best. u. 107. best. u. 108. best. u. 109. best. u. 110. best. u. 111. best. u. 112. best. u. 113. best. u. 114. best. u. 115. best. u. 116. best. u. 117. best. u. 118. best. u. 119. best. u. 120. best. u. 121. best. u. 122. best. u. 123. best. u. 124. best. u. 125. best. u. 126. best. u. 127. best. u. 128. best. u. 129. best. u. 130. best. u. 131. best. u. 132. best. u. 133. best. u. 134. best. u. 135. best. u. 136. best. u. 137. best. u. 138. best. u. 139. best. u. 140. best. u. 141. best. u. 142. best. u. 143. best. u. 144. best. u. 145. best. u. 146. best. u. 147. best. u. 148. best. u. 149. best. u. 150. best. u. 151. best. u. 152. best. u. 153. best. u. 154. best. u. 155. best. u. 156. best. u. 157. best. u. 158. best. u. 159. best. u. 160. best. u. 161. best. u. 162. best. u. 163. best. u. 164. best. u. 165. best. u. 166. best. u. 167. best. u. 168. best. u. 169. best. u. 170. best. u. 171. best. u. 172. best. u. 173. best. u. 174. best. u. 175. best. u. 176. best. u. 177. best. u. 178. best. u. 179. best. u. 180. best. u. 181. best. u. 182. best. u. 183. best. u. 184. best. u. 185. best. u. 186. best. u. 187. best. u. 188. best. u. 189. best. u. 190. best. u. 191. best. u. 192. best. u. 193. best. u. 194. best. u. 195. best. u. 196. best. u. 197. best. u. 198. best. u. 199. best. u. 200. best. u. 201. best. u. 202. best. u. 203. best. u. 204. best. u. 205. best. u. 206. best. u. 207. best. u. 208. best. u. 209. best. u. 210. best. u. 211. best. u. 212. best. u. 213. best. u. 214. best. u. 215. best. u. 216. best. u. 217. best. u. 218. best. u. 219. best. u. 220. best. u. 221. best. u. 222. best. u. 223. best. u. 224. best. u. 225. best. u. 226. best. u. 227. best. u. 228. best. u. 229. best. u. 230. best. u. 231. best. u. 232. best. u. 233. best. u. 234. best. u. 235. best. u. 236. best. u. 237. best. u. 238. best. u. 239. best. u. 240. best. u. 241. best. u. 242. best. u. 243. best. u. 244. best. u. 245. best. u. 246. best. u. 247. best. u. 248. best. u. 249. best. u. 250. best. u. 251. best. u. 252. best. u. 253. best. u. 254. best. u. 255. best. u. 256. best. u. 257. best. u. 258. best. u. 259. best. u. 260. best. u. 261. best. u. 262. best. u. 263. best. u. 264. best. u. 265. best. u. 266. best. u. 267. best. u. 268. best. u. 269. best. u. 270. best. u. 271. best. u. 272. best. u. 273. best. u. 274. best. u. 275. best. u. 276. best. u. 277. best. u. 278. best. u. 279. best. u. 280. best. u. 281. best. u. 282. best. u. 283. best. u. 284. best. u. 285. best. u. 286. best. u. 287. best. u. 288. best. u. 289. best. u. 290. best. u. 291. best. u. 292. best. u. 293. best. u. 294. best. u. 295. best. u. 296. best. u. 297. best. u. 298. best. u. 299. best. u. 300. best. u. 301. best. u. 302. best. u. 303. best. u. 304. best. u. 305. best. u. 306. best. u. 307. best. u. 308. best. u. 309. best. u. 310. best. u. 311. best. u. 312. best. u. 313. best. u. 314. best. u. 315. best. u. 316. best. u. 317. best. u. 318. best. u. 319. best. u. 320. best. u. 321. best. u. 322. best. u. 323. best. u. 324. best. u. 325. best. u. 326. best. u. 327. best. u. 328. best. u. 329. best. u. 330. best. u. 331. best. u. 332. best. u. 333. best. u. 334. best. u. 335. best. u. 336. best. u. 337. best. u. 338. best. u. 339. best. u. 340. best. u. 341. best. u. 342. best. u. 343. best. u. 344. best. u. 345. best. u. 346. best. u. 347. best. u. 348. best. u. 349. best. u. 350. best. u. 351. best. u. 352. best. u. 353. best. u. 354. best. u. 355. best. u. 356. best. u. 357. best. u. 358. best. u. 359. best. u. 360. best. u. 361. best. u. 362. best. u. 363. best. u. 364. best. u. 365. best. u. 366. best. u. 367. best. u. 368. best. u. 369. best. u. 370. best. u. 371. best. u. 372. best. u. 373. best. u. 374. best. u. 375. best. u. 376. best. u. 377. best. u. 378. best. u. 379. best. u. 380. best. u. 381. best. u. 382. best. u. 383. best. u. 384. best. u. 385. best. u. 386. best. u. 387. best. u. 388. best. u. 389. best. u. 390. best. u. 391. best. u. 392. best. u. 393. best. u. 394. best. u. 395. best. u. 396. best. u. 397. best. u. 398. best. u. 399. best. u. 400. best. u. 401. best. u. 402. best. u. 403. best. u. 404. best. u. 405. best. u. 406. best. u. 407. best. u. 408. best. u. 409. best. u. 410. best. u. 411. best. u. 412. best. u. 413. best. u. 414. best. u. 415. best. u. 416. best. u. 417. best. u. 418. best. u. 419. best. u. 420. best. u. 421. best. u. 422. best. u. 423. best. u. 424. best. u. 425. best. u. 426. best. u. 427. best. u. 428. best. u. 429. best. u. 430. best. u. 431. best. u. 432. best. u. 433. best. u. 434. best. u. 435. best. u. 436. best. u. 437. best. u. 438. best. u. 439. best. u. 440. best. u. 441. best. u. 442. best. u. 443. best. u. 444. best. u. 445. best. u. 446. best. u. 447. best. u. 448. best. u. 449. best. u. 450. best. u. 451. best. u. 452. best. u. 453. best. u. 454. best. u. 455. best. u. 456. best. u. 457. best. u. 458. best. u. 459. best. u. 460. best. u. 461. best. u. 462. best. u. 463. best. u. 464. best. u. 465. best. u. 466. best. u. 467. best. u. 468. best. u. 469. best. u. 470. best. u. 471. best. u. 472. best. u. 473. best. u. 474. best. u. 475. best. u. 476. best. u. 477. best. u. 478. best. u. 479. best. u. 480. best. u. 481. best. u. 482. best. u. 483. best. u. 484. best. u. 485. best. u. 486. best. u. 487. best. u. 488. best. u. 489. best. u. 490. best. u. 491. best. u. 492. best. u. 493. best. u. 494. best. u. 495. best. u. 496. best. u. 497. best. u. 498. best. u. 499. best. u. 500. best. u. 501. best. u. 502. best. u. 503. best. u. 504. best. u. 505. best. u. 506. best. u. 507. best. u. 508. best. u. 509. best. u. 510. best. u. 511. best. u. 512. best. u. 513. best. u. 514. best. u. 515. best. u. 516. best. u. 517. best. u. 518. best. u. 519. best. u. 520. best. u. 521. best. u. 522. best. u. 523. best. u. 524. best. u. 525. best. u. 526. best. u. 527. best. u. 528. best. u. 529. best. u. 530. best. u. 531. best. u. 532. best. u. 533. best. u. 534. best. u. 535. best. u. 536. best. u. 537. best. u. 538. best. u. 539. best. u. 540. best. u. 541. best. u. 542. best. u. 543. best. u. 544. best. u. 545. best. u. 546. best. u. 547. best. u. 548. best. u. 549. best. u. 550. best. u. 551. best. u. 552. best. u. 553. best. u. 554. best. u. 555. best. u. 556. best. u. 557. best. u. 558. best. u. 559. best. u. 560. best. u. 561. best. u. 562. best. u. 563. best. u. 564. best. u. 565. best. u. 566. best. u. 567. best. u. 568. best. u. 569. best. u. 570. best. u. 571. best. u. 572. best. u. 573. best. u. 574. best. u. 575. best. u. 576. best. u. 577. best. u. 578. best. u. 579. best. u. 580. best. u. 581. best. u. 582. best. u. 583. best. u. 584. best. u. 585. best. u. 586. best. u. 587. best. u. 588. best. u. 589. best. u. 590. best. u. 591. best. u. 592. best. u. 593. best. u. 594. best. u. 595. best. u. 596. best. u. 597. best. u. 598. best. u. 599. best. u. 600. best. u. 601. best. u. 602. best. u. 603. best. u. 604. best. u. 605. best. u. 606. best. u. 607. best. u. 608. best. u. 609. best. u. 610. best. u. 611. best. u. 612. best. u. 613. best. u. 614. best. u. 615. best. u. 616. best. u. 617. best. u. 618. best. u. 619. best. u. 620. best. u. 621. best. u. 622. best. u. 623. best. u. 624. best. u. 625. best. u. 626. best. u. 627. best. u. 628. best. u. 629. best. u. 630. best. u. 631. best. u. 632. best. u. 633. best. u. 634. best. u. 635. best. u. 636. best. u. 637. best. u. 638. best. u. 639. best. u. 640. best. u. 641. best. u. 642. best. u. 643. best. u. 644. best. u. 645. best. u. 646. best. u. 647. best. u. 648. best. u. 649. best. u. 650. best. u. 651. best. u. 652. best. u. 653. best. u. 654. best. u. 655. best. u. 656. best. u. 657. best. u. 658. best. u. 659. best. u. 660. best. u. 661. best. u. 662. best. u. 663. best. u. 664. best. u. 665. best. u. 666. best. u. 667. best. u. 668. best. u. 669. best. u. 670. best. u. 671. best. u. 672. best. u. 673. best. u. 674. best. u. 675. best. u. 676. best. u. 677. best. u. 678. best. u. 679. best. u. 680. best. u. 681. best. u. 682. best. u. 683. best. u. 684. best. u. 685. best. u. 686. best. u. 687. best. u. 688. best. u. 689. best. u. 690. best. u. 691. best. u. 692. best. u. 693. best. u. 694. best. u. 695. best. u. 696. best. u. 697. best. u. 698. best. u. 699. best. u. 700. best. u. 701. best. u. 702. best. u. 703. best. u. 704. best. u. 705. best. u. 706. best. u. 707. best. u. 708. best. u. 709. best. u. 710. best. u. 711. best. u. 712. best. u. 713. best. u. 714. best. u. 715. best. u. 716. best. u. 717. best. u. 718. best. u. 719. best. u. 720. best. u. 721. best. u. 722. best. u. 723. best. u. 724. best. u. 725. best. u. 726. best. u. 727. best. u. 728. best. u. 729. best. u. 730. best. u. 731. best. u. 732. best. u. 733. best. u. 734. best. u. 735. best. u. 736. best. u. 737. best. u. 738. best. u. 739. best. u. 740. best. u. 741. best. u. 742. best. u. 743. best. u. 744. best. u. 745. best. u. 746. best. u. 747. best. u. 748. best. u. 749. best. u. 750. best. u. 751. best. u. 752. best. u. 753. best. u. 754. best. u. 755. best. u. 756. best. u. 757. best. u. 758. best. u. 759. best. u. 760. best. u. 761. best. u. 762. best. u. 763. best. u. 764. best. u. 765. best. u. 766. best. u. 767. best. u. 768. best. u. 769. best. u. 770. best. u. 771. best. u. 772. best. u. 773. best. u. 774. best. u. 775. best. u. 776. best. u. 777. best. u. 778. best. u. 779. best. u. 780. best. u. 781. best. u. 782. best. u. 783. best. u. 784. best. u. 785. best. u. 786. best. u. 787. best. u. 788. best. u. 789. best. u. 790. best. u. 791. best. u. 792. best. u. 793. best. u. 794. best. u. 795. best. u. 796. best. u. 797. best. u. 798. best. u. 799. best. u. 800. best. u. 801. best. u. 802. best. u. 803. best. u. 804. best. u. 805. best. u. 806. best. u. 807. best. u. 808. best. u. 809. best. u. 810. best. u. 811. best. u. 812. best. u. 813. best. u. 814. best. u. 815. best. u. 816. best. u. 817. best. u. 818. best. u. 819. best. u. 820. best. u. 821. best. u. 822. best. u. 823. best. u. 824. best. u. 825. best. u. 826. best. u. 827. best. u. 828. best. u. 829. best. u. 830. best. u. 831. best. u. 832. best. u. 833. best. u. 834. best. u. 835. best. u. 836. best. u. 837. best. u. 838. best. u. 839. best. u. 840. best. u. 841. best. u. 842. best. u. 843. best. u. 844. best. u. 845. best. u. 846. best. u. 847. best. u. 848. best. u. 849. best. u. 850. best. u. 851. best. u. 852. best. u. 853. best. u. 854. best. u. 855. best. u. 856. best. u. 857. best. u. 858. best. u. 859. best. u. 860. best. u. 861. best. u. 862. best. u. 863. best. u. 864. best. u. 865. best. u. 866. best. u. 867. best. u. 868. best. u. 869. best. u. 870. best. u. 871. best. u. 872. best. u. 873. best. u. 874. best. u. 875. best. u. 876. best. u. 877. best. u. 878. best. u. 879. best. u. 880. best. u. 881. best. u. 882. best. u. 883. best. u. 884. best. u. 885. best. u. 886. best. u. 887. best. u. 888. best. u. 889. best. u. 890. best. u. 891. best. u. 892. best. u. 893. best. u. 894. best. u. 895. best. u. 896. best. u. 897. best. u. 898. best. u. 899. best. u. 900. best. u. 901. best. u. 902. best. u. 903. best. u. 904. best. u. 905. best. u. 906. best. u. 907. best. u. 908. best. u. 909. best. u. 910. best. u. 911. best. u. 912. best. u. 913. best. u. 914. best. u. 915. best. u. 916. best. u. 917. best. u. 918. best. u. 919. best. u. 920. best. u. 921. best. u. 922. best. u. 923. best. u. 924. best. u. 925. best. u. 926. best. u. 927. best. u. 928. best. u. 929. best. u. 930. best. u. 931. best. u. 932. best. u. 933. best. u. 934. best. u. 935. best. u. 936. best. u. 937.

7. Kompanie: H. Grindel, nicht Gindel, Gef. ...

Reiter-Infanterie-Regiment Nr. 211.

(Reiberg-Mooren 21.-28. u. 31. 10. 2. u. 5. 11. 14.) ...

1. Kompanie.

Gefallen: R. Arnold II, Erl.-Reg. Dippoldis- ...

2. Kompanie.

Gefallen: A. Zeidler, Soldat, Dresden, F. ...

3. Kompanie.

Gefallen: M. Krause, Unt. J. ...

4. Kompanie.

Gefallen: A. Helm, Gef. ...

5. Kompanie.

Gefallen: F. W. Brielmann, Krsgr. ...

6. Kompanie.

Gefallen: F. W. Brielmann, Krsgr. ...

7. Kompanie.

Gefallen: A. Dohelt, Offz. ...

8. Kompanie.

Gefallen: F. W. Brielmann, Krsgr. ...

M. R. Henle, U. W. Michaelis, F. A. A. ...

11. Kompanie.

Gefallen: G. Sabinski, Optm. ...

12. Kompanie.

Gefallen: A. J. ...

13. Kompanie.

Gefallen: A. J. ...

14. Kompanie.

Gefallen: A. J. ...

15. Kompanie.

Gefallen: A. J. ...

16. Kompanie.

Gefallen: A. J. ...

17. Kompanie.

Gefallen: A. J. ...

18. Kompanie.

Gefallen: A. J. ...

19. Kompanie.

Gefallen: A. J. ...

20. Kompanie.

Gefallen: A. J. ...

21. Kompanie.

Gefallen: A. J. ...

Thumfütter, A. ...

1. Kompanie.

Gefallen: A. ...

2. Kompanie.

Gefallen: A. ...

3. Kompanie.

Gefallen: A. ...

4. Kompanie.

Gefallen: A. ...

5. Kompanie.

Gefallen: A. ...

6. Kompanie.

Gefallen: A. ...

7. Kompanie.

Gefallen: A. ...

8. Kompanie.

Gefallen: A. ...

9. Kompanie.

Gefallen: A. ...

10. Kompanie.

Gefallen: A. ...

11. Kompanie.

Gefallen: A. ...

Soldat, Dessau, F. ...

10. Kompanie.

Gefallen: A. ...

11. Kompanie.

Gefallen: A. ...

12. Kompanie.

Gefallen: A. ...

13. Kompanie.

Gefallen: A. ...

14. Kompanie.

Gefallen: A. ...

15. Kompanie.

Gefallen: A. ...

16. Kompanie.

Gefallen: A. ...

17. Kompanie.

Gefallen: A. ...

18. Kompanie.

Gefallen: A. ...

19. Kompanie.

Gefallen: A. ...

20. Kompanie.

Gefallen: A. ...

